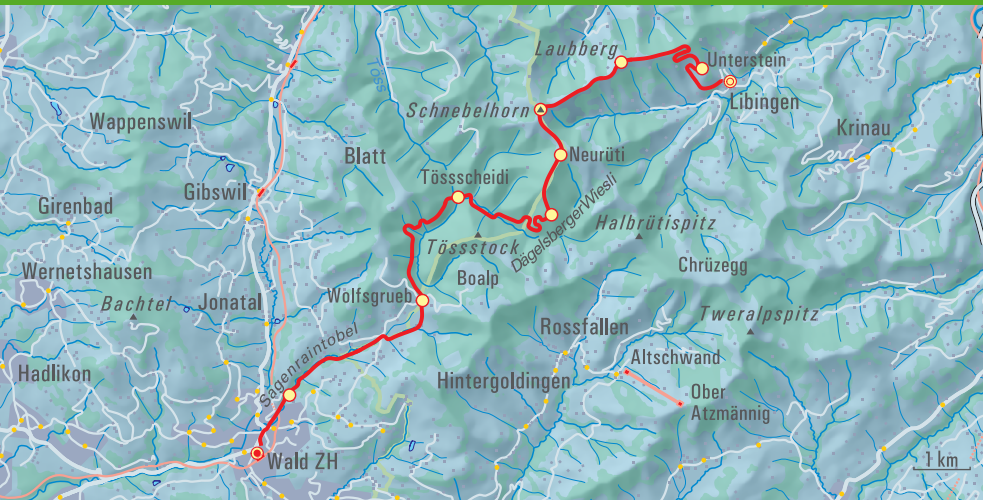


Übers Schnebelhorn und den Dägelsberg

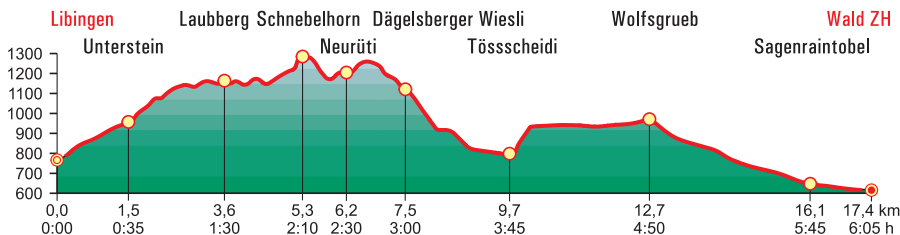


Libingen > Wald ZH

Bergwanderung

	Libingen	0 h 00 min	
	Unterstein	0 h 35 min	0:35
	Laubberg	1 h 30 min	0:55
	Schnebelhorn	2 h 10 min	0:40
	Neurüti	2 h 30 min	0:20
	Dägelsberger Wiesli	3 h 00 min	0:30
	Tössscheidi	3 h 45 min	0:45
	Wolfsgrub	4 h 50 min	1:05
	Sagenraintobel	5 h 45 min	0:55
	Wald ZH	6 h 05 min	0:20

	T3
	hoch
	6 h 5 min
	17,4 km
	1080 m
	1230 m
	März - Oktober
	226T Rapperswil





Bei Luchs und Auerhuhn in den Zürcher Bergen

Viele Wege führen aufs Schnebelhorn. Der mit 1291 Metern höchste Berg im Kanton Zürich ist ein beliebtes Ausflugsziel, denn die Aussicht von hier auf den Zürichsee, das Tösstal und die Alpen ist fantastisch. Den schönsten Zustieg aber haben die St. Galler: Mit Start in Libingen im Toggenburg erklimmt man den Gipfel über den lang gezogenen Rücken des Laubbergs - über Wiesen, die im Frühling vor lauter Blumen überquellen. Auf dem Schnebelhorn angekommen reibt man sich die Augen: steile Abhänge, Wälder und Tobel allenthalben. Ist das wirklich der Kanton Zürich? Im Quellgebiet der Töss zeigt er sich von seiner wilden Seite. Vor über 100 Jahren hat der Kanton hier alle Bauernhöfe mitsamt dem Land gekauft und auf 800 Hektaren Fläche Schutzwald angelegt, um das Tösstal vor Überschwemmungen zu schützen. Die in ausgesprochen armen Verhältnissen lebenden Bauern wurden zu Waldarbeitern. Eingerichtet wurde weiter ein Wild- und Pflanzenschongebiet; es sichert das Überleben von Gämsen und Auerhühnern sowie vieler seltener Blumen und Gräser. Kaum verwunderlich, fühlt sich in dieser Wildnis seit bald 20 Jahren

auch der Luchs wohl. Dägelschberg heisst die nächste Station auf der Wanderung. Der anschließende steile Waldabstieg zur Tössscheidi ist einer der wenigen weiss-rot-weiss markierten Bergwege in Zürich. Zu Recht: Ein paar Passagen sind kettengesichert. Noch eindrücklicher wird das Erlebnis im Wiederaufstieg Richtung Bruederegg: Der Tiefblick in die Schlucht der Vordertöss ist einzigartig. Ist über Vorderhessen die Wolfgrueb erreicht, steht der letzte Höhepunkt der Tour an: der Abstieg durch das Sagenraintobel - über unzählige Brücken - nach Wald.

Daniel Fleuti, 2020

INFO

Erreichbar ist Libingen, Dorf, mit dem Postauto ab Bütschwil. Zurück mit dem Zug ab Wald ZH.

Gasthaus-Bäckerei Rössli Libingen,
071 983 16 53

Bergwirtschaften Meiersalp und Tierhag, vor und nach dem Schnebelhorn, je einen 20-minütigen Abstecher vom Wanderweg entfernt
Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Wald



Aussichtreich ist diese Wanderung, wie hier auf dem Laubberg Richtung Schnebelhorn. Bilder: Daniel Fleuti



Vom Dägelschberg durch Schutzwald der Tössscheidi entgegen.

